



GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at [http: www.stetten.at](http://www.stetten.at)
UID-NR.: ATU 16277204

Lfd. Nr. 01/2010

Verhandlungsschrift

über die S I T Z U N G des
GEMEINDERATES

am 04. März 2010
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.05 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.
Die Einladung erfolgte am 18. 02. 2010
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Vizebürgermeister Thomas Seifert

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| 1. gf. GR Dr. Manuel Gmeiner | 2. gf GR Elisabeth Reiter |
| 3. gf. GR Mag. Reinhard Rötzer | 4. gf. GR Ing. Richard Lampl |
| 5. gf. GR Josef Jatschka | 6. |
| 7. GR Helga Wegenstein | 8. GR Franz Seifert |
| 9. GR Karl Schwarz | 10. GR Josef Kreiner |
| 11. | 12. GR Ferdinand Hackl jun. |
| 13. GR Leopold Fuhrmann | 14. GR Ing. Andreas Jaksch |
| 15. | 16. GR Leopold Amon |
| 17. GR Franz Jatschka | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. VB Verena Ransböck | 2. VB Sekr. Alfred Veit, Schriftführer |
| 3. | 4. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| 1. GR Ferdinand Hackl | 2. GR Gunther Purkarthofer |
| 3. GR Gabriele Holzer | 4. |
| 5. | |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 08. 10. 2009
- Pkt. 02: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 17. 12. 2009
- Pkt. 03: Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 04: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
- Pkt. 05: Berichte aus den Ausschüssen
- Pkt. 06: Rechnungsabschluss 2009 – Beschlussfassung
- Pkt. 07: Beschluss über Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages 2009
- Pkt. 08: Übernahme einer Teilfläche in das öffentliche Gut – GZ. 20071/02 –
Beschlussfassung
- Pkt. 09: Herstellung der Grundbuchsordnung für die Liegenschaft Am Kirchenweg 1 –
Beschlussfassung
- Pkt. 10: Kaufoption für ein Grundstück im Bauland-Wohngebiet – Beschlussfassung
- Pkt. 11: Fossilienwelt Weinviertel – Beschlussfassung
 - a) Genehmigung der Vereinbarung mit der Fossilienwelt betr. GrSt. 515/8
 - b) Dienstbarkeit zwischen Fossilienwelt und Gemeinde
- Pkt. 12: Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

- Pkt. 13: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 08. 10. 2009
- Pkt. 14: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 17. 12. 2009
- Pkt. 15: Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

V E R L A U F D E R S I T Z U N G

- Pkt. 01: **Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 08. 10. 2009**
Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 08. 10. 2009 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

- Pkt. 02: **Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 17. 12. 2009**
Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17. 12. 2009 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

- Pkt. 03: **Bericht des Bürgermeisters**
Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:
 - a) **Bewilligung Wohnbauförderung**
Am 16. 02. 2010 wurden in der Regierungssitzung 18 Wohnungseinheiten in Stetten für die Fa. Arthur Krupp (Wien Süd) genehmigt. Nun kann das Wohnungsprojekt in der Neubergstraße starten. Die Fertigstellung des ersten Abschnittes ist Mitte/Ende 2011 geplant.

VERLAUF DER SITZUNG

b) **Gemeinderatswahl 14. 03. 2010**

Am Sonntag, den 14. 03. 2010 findet die Gemeinderatswahl statt. Da der Wahlbeginn bereits um 07.00 Uhr ist, bittet der Bürgermeister die Beisitzer zwischen 06.15 und 06.30 Uhr am Gemeindeamt zu erscheinen.

Pkt. 04: **Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses**

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Leopold Fuhrmann berichtet über die Gebarungsprüfung, welche am 18. 02. 2010 durch den Prüfungsausschuss stattgefunden hat.

Über Antrag des Bürgermeisters wird über den Bericht vom Gemeinderat abgestimmt.

Beschluss: einstimmig zur Kenntnis genommen (Beilage 1)

Pkt. 05: **Berichte aus den Ausschüssen**

Sachverhalt:

Herr gfGR Mag. Reinhard Rötzer berichtet über die stattgefundene Finanzausschusssitzung. Der Ausschuss hat sich Gedanken über eine Neuerung der Präsente für Ehrungen und Geburtstage gemacht. Mit Zusammenarbeit der Fossilienwelt wird ein neues Konzept erstellt. Für Frauen soll es künftig eine Perlenkette geben. Für Männer hat man noch nichts passendes gefunden. Herr Dkfm. Piller wird sich diesbezüglich Gedanken machen.

Ein weiteres Thema war der Rechnungsabschluss 2009. Dieser wird unter Punkt 6 der Tagesordnung genauer erläutert.

Pkt. 06: **Rechnungsabschluss 2009 – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan legt den Rechnungsabschluss 2009 vor. Er bringt dem Gemeinderat die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes sowie den Schuldenstand zur Kenntnis.

Der Rechnungsabschluss weist einen Ist-Bestand von € -14.902,89 (=schließlicher Kassenbestand) aus.

Ordentliche Einnahmen von € 2.071.607,46 stehen ordentlichen Ausgaben von € 2.034.671,22 gegenüber. Dies ergibt einen Soll-Überschuss von € 36.936,24. Die außerordentlichen Einnahmen betragen € 1.732.728,52 und die außerordentlichen Ausgaben € 1.773.271,76. Es ergibt sich im außerordentlichen Haushalt ein Soll-Abgang von € 40.543,24.

Der Schuldenstand per 31. 12. 2009 beträgt € 2.715.201,91.

Erinnerungen zum Rechnungsabschluss wurden nicht abgegeben. Ein Einwand gegen den Rechnungsabschluss 2009 wird nicht erhoben.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird folgender Beschluss gefasst:

Die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2009, der in der Zeit vom 11. 02. 2010 – 25. 02. 2010, während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt war, wird in offener Abstimmung einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Einstimmig

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 07: **Beschluss über Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages 09**

Sachverhalt:

Die im Rechnungsabschluss 2009 aufgelisteten Abweichungen werden vom Bürgermeister dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und anschließend über seinen Antrag einstimmig genehmigt.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt. 08: **Übernahme einer Teilfläche in das öffentliche Gut – GZ. 20071/02 –****Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Bezugnehmend auf den Sachverhalt des TOP 10 der Gemeinderatssitzung vom 04. 10. 2007 ist vom Eigentümer Roman Pfaffl nun auch beabsichtigt vom Grundstück 168/2 das Trennstück 1 (Verbreiterung des Güterweges auf 6 m) in das öffentliche Gut abzutreten.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Trennstück 1 im Ausmaß von 41 m² unentgeltlich und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Pkt. 09: **Herstellung der Grundbuchsordnung für die Liegenschaft Am Kirchenweg 1 –****Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Auf Grund der Gegebenheiten durch die bestehende Verbauung, sowohl durch Einfriedungen, als auch der Garage im Bereich des Grundstückes .251 wurden bei der Grenzverhandlung am 06. 10. 2009 die Grenzen zwischen den Grundstücken Frau Mag. Irene Miniböck und der Gemeinde Stetten entsprechend des Naturbestandes festgelegt. Die Kosten für die Vermessung trägt Frau Mag. Miniböck.

Die Trennstücke 1, 2 und 5 werden dem Grundstück .251 EZ. 607 Eigentümer Mag. Irene Miniböck in der KG Stetten 11018 einverleibt.

Die Trennstücke 3, 4 und 6 werden zur Bereinigung der Straßenanlagen „Am Kirchenweg“ und „Kellergasse“ im Eigenbesitz der Gemeinde Stetten getauscht um auch grundstücksmäßig eine korrekte Trennung zwischen diesen Verkehrsflächen zu schaffen.

Im Zuge dieser Zu- und Abschreibung von Trennstücken sind die Trennstücke 2, 3 und 5 aus dem „Öffentlichen Gut“ der Gemeinde Stetten zu entlassen und die Trennstücke 4 und 6 in das „Öffentliche Gut“ der Gemeinde Stetten zu übernehmen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die im Teilungsplan GZ.: 21193 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Stefan Wailzer angeführten Ab- und Zuschreibungen der Trennstücke 1, 2, 3, 4, 5 und 6.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 10: Kaufoption für ein Grundstück im Bauland-Wohngebiet – Beschlussfassung

Sachverhalt:

Mit Aufhebungsvereinbarung vom 23.07.2009 wurde der Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Stetten und Herrn Lukasz Jandura, betreffend das Grundstück 3051/4, aufgehoben. Um jedoch das Eigentumsrecht wieder für die Gemeinde Stetten einverleiben zu können, muss vorerst ein Pfandrecht für die Bank Austria Creditanstalt AG gelöscht werden.

Mangels fehlender Sicherheiten wäre es für Herrn Lukasz Jandura sehr wichtig, wenn die Gemeinde Stetten ihm eine Kaufoption für ein Baugrundstück im neuen Wohngebiet an der Neubergstraße, zwecks Vorlage bei der Sparkasse Korneuburg einräumen würde.

Nach ausführlicher Erläuterung des Sachverhaltes beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, Herrn Lukasz Jandura für die Bauparzelle, mit der Widmung Bauland-Wohngebiet, im Ausmaß von 416 m² an der östlichen Seite des neuen Wohngebietes an der Neubergstraße, gemäß Teilungsplanentwurf GZ 20.690.2 vom 2.6.2009, eine Kaufoption einzuräumen.

Pkt. 11: Fossilienwelt Weinviertel – Beschlussfassung**a) Genehmigung der Vereinbarung mit der Fossilienwelt betr. GrSt. 515/8**

Sachverhalt:

Basierend auf dem Verkauf des Grundstückes Nr. 515/8 von der WBS GmbH an die Fossilienwelt GmbH, gem. Kaufvertrag vom 22.01.2010 soll sich die Gemeinde Stetten bis auf weiteres verpflichten, für alle Jahre in denen die Fossilienwelt GmbH ein negatives Jahresergebnis ausweist, jährlich einen Betrag von € 17.000,00 ausschließlich zur Deckung (für Tilgung und Zinsen) des von der Fossilienwelt GmbH bei der Sparkasse Korneuburg aufgenommen Darlehens von €400.000,00, zu leisten. In Jahren, in denen die Fossilienwelt GmbH ein positives Jahresergebnis erzielt, sind die bereits geflossenen Beträge wertgesichert nach dem Verbraucherpreisindex 2005 an die Gemeinde Stetten zurückzuerstatten.

Nach ausführlicher Erläuterung wird auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen, die vorstehend angeführte Vereinbarung zwischen der Gemeinde Stetten und der Fossilienwelt GmbH abzuschließen.

b) Dienstbarkeit zwischen Fossilienwelt und Gemeinde

Sachverhalt:

Da der Regenwassertank der Fossilienwelt GmbH, GrSt. 515/8, ebenso von der Gemeinde Stetten genutzt wird, ist eine Dienstbarkeit mit dieser zu vereinbaren.

Die Fossilienwelt GmbH räumt der Gemeinde Stetten die immerwährende, unentgeltliche, auf dem Grundstück Nr. 515/8, KG Stetten grundbücherlich sicherzustellende Dienstbarkeit der Duldung der Mitbenützung des auf diesen Grundstück befindlichen Regenwasserbehälters samt Zugang hiezu ein. Die Instandhaltung, Wartung und Erneuerung dieses Regenwasserbehälters geht zu Lasten der Gemeinde Stetten.

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister stellt den Antrag, oben genannte Dienstbarkeit betreffend der Benützung, Instandhaltung, Wartung und eventueller Erneuerung des Regenwassertankes in der Fossilienwelt zu beschließen.

Beschluss:
Einstimmig

Weiters gibt der Bürgermeister dem Gemeinderat bekannt, dass nach mehreren Gesprächen dem Geschäftsführer der Fossilienwelt GmbH grundsätzlich eine Teilung der Kosten für die Errichtung des Regenwasserbehälters (Löschwassertankes) in der Höhe von €90.365,39 inkl. MwSt., mit 50 % Gemeinde und 50 % Fossilienwelt vereinbart wurde. Diese Aufteilung entspricht auch in etwa der tatsächlichen Nutzung.

Nach ausführlicher Erläuterung des Sachverhaltes wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen, die Hälfte der Errichtungskosten des Löschwassertankes, sprich € 45.182,70 inkl. MwSt. zu übernehmen und diesen Betrag an die Fossilienwelt zu zahlen.

Pkt. 12: **Allfälliges**

Herr gfGR Jatschka Josef gibt dem Gemeinderat bekannt, dass am 10. 04. 2010 der alljährliche Gmoarigang stattfindet. Heuer wird die Feldrunde gewandert. Er hofft auf rege Teilnahme und ladet den Gemeinderat herzlich dazu ein.

Herr gfGR Ing. Richard Lampl weist auf die Vorstandssitzung vom 18. 02. 2010, in welcher das Thema Heizkostenzuschuss besprochen wurde, hin. Beide Fraktionen sind der Meinung, aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde, einen Verminderten Heizkostenzuschuss zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, allen Personen, welche um Heizkostenzuschuss angesucht haben einen Zuschuss der Gemeinde von €50,00/Person zu gewähren.

Beschluss:
Einstimmig

Der Bürgermeister bedankt sich beim gesamten Gemeinderat für die geleistete Arbeit in den letzten 5 Jahren. Wünscht den neuen Gemeinderäten gutes Gelingen und denjenigen die Ausscheiden alles Gute für die Zukunft.

Herr GR Leopold Amon und Herr GR Karl Schwarz bedanken sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit in all ihren Jahren die sie als Gemeinderäte tätig waren und wünschen den neuen Gemeinderäten ebenfalls alles Gute.

Da sonst nichts vorgebracht wird, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT